

SIA Jahresbericht 2018

Netzwerk Frau und SIA

Präsidium: Beatrice Aebi, Architektin/Stadtplanerin, Zürich

Vizepräsidium: Marianne Baumgartner, Architektin, Zürich

Vorstand: Beatrice Aebi, Arch., Marianne Baumgartner, Arch., Melanie Franko, Arch., ZH; Jennifer Fretz, Ing., Valérie Ortlieb, Arch., VD; Carmen Quade, Arch., BS; Christine Loward, Arch., BE; Sibylle Sauvin-Jean, Arch., Paola di Romano, Arch., GE.

Rücktritte aus dem Vorstand per 16.11.2018 - keine

Ersatzwahl in den NW-Vorstand am 16.11.2018

Paola di Romano, Arch., GE, für Wahlperiode bis 2020

Das **Wachstum** des Netzwerks ist ungebrochen; 2018 wurden 83 neue Mitglieder aufgenommen (0 Austritte), per 31.12.2018 hatte es **294 Mitglieder** (RG Basel 23, RG Bern 31, RG Genf 55, RG Tessin 6, RG Waadt 75, RG Zürich 104). Die Mutationen sind im Anhang aufgeführt.

Frauenanteil am Total Einzelmitglieder SIA per 31.12.2018: 14.5% (31.12.2004: 7.6%).

Die Sitzungen des Netzwerksvorstands fanden je einmal in Bern und Lausanne statt, die Vollversammlung mit Vortrag und Besichtigung in Lausanne.

Der Vorstand legte **die Jahresziele 2019** fest:

Die drei Jahresziele werden beibehalten, mit Schwergewicht auf Nr. 2, Kompetenzzentrum.

1. Netzwerk konsolidieren und ausbauen und sich mit anderen Organisationen vernetzen
2. **Kompetenzzentrum für Genderfragen und Diversität intern aufbauen**
3. Kinder und Jugendliche für die Wahl eines technischen Berufes begeistern

Strategische Aufgaben

Das Netzwerk steht in einer Übergangsphase. Das stetige und beträchtliche Wachstum, insbesondere in den letzten beiden Jahren, steht beschränkten Finanzmitteln gegenüber und stellt uns vor grosse Herausforderungen. Nachdem im Jahr 2017 das Leitbild, das Organisationsreglement und das CI revidiert worden waren, stand 2018 im Zeichen der Veranstaltungen mit Partnerorganisationen und einer Standortbestimmung mit dem Vorstand SIA Schweiz inkl. Aufarbeitung der Finanzen im Vergleich zu den Berufsgruppen. Eine Delegation des Netzwerksvorstandes präsentierte an der Vorstandssitzung SIA Schweiz vom 13. Juni die Aufgaben und Aktivitäten des Netzwerks, das von der ehrenamtlichen Arbeit der vielen engagierten Frauen lebt. Der beeindruckende Leistungsausweis wurde gewürdigt. Eine Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern des Netzwerks und des SIA Schweiz und dem Geschäftsführer klärt seit Oktober die partnerschaftliche Zusammenarbeit, gegenseitige Rechte und Pflichten, auch im Austausch mit der Geschäftsstelle.

CI / Konzept Webseite

Das Projekt wurde wegen der Abstimmung mit der SIA-Webseite sistiert.

Im Projekt „CI/Branding“ hatte sich herauskristallisiert, dass das Netzwerk bezüglich seines Auftritts näher am SIA positioniert werden sollte, was der SIA begrüsst. Unsere Kernbotschaft lautet: Wir sind Wegbereiter und –begleiter für ambitionierte Frauen in technischen Berufen. Intensive Gespräche zur Zusammenarbeit bei Website und Datenbank mit der Geschäftsstelle fanden statt. Die Brandingexpertin hat verschiedene Layout- und Sloganvorschläge

erarbeitet. Ab der zweiten Jahreshälfte wurde die Integration des Netzwerks in die SIA-Website nicht weiterverfolgt. Das Projekt ruhte bis Ende 2018.

Berufspolitik

Berufspolitisch haben wir zu verschiedenen Themen Stellung genommen, z.T. zusammen mit Partner-Organisationen. Eine enge Zusammenarbeit mit Alliance F, dem Dachverband aller Schweizer Frauennetzwerke und -organisationen, konnte lanciert werden. An der Präsidentinnenkonferenz vom 13. November im Bundeshaus wurde die Situation zum Machtmissbrauch und der Untervertretung der Frauen an der ETH Zürich thematisiert und mit einem Schreiben an Bundesrätin Doris Leuthard vertieft.

Nationale Projekte

In das in der RG ZH lancierte Projekt **Datenbank der Rollenvorbilder** / Expertinnendatenbank wurde viel Zeit und Engagement investiert; Inhalt, Struktur, Organisation stehen. Leider fehlen die Gelder für die Programmierung des Basismoduls, Finanzierungsanträge an SIA und SATW wurden abgelehnt. Das Projekt ist deshalb sistiert.

Die **Weiterbildungskurse und –workshops von Frauen für Frauen** in Zusammenarbeit mit den Berufsfrauenorganisationen ([svin](#), [ffu-pee](#), [donna informatica](#)) wurden sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Romandie weitergeführt. Alle Kurse sind auf www.frau.sia.ch publiziert.

Aktivitäten der Regionalgruppen

Regionalgruppe Zürich

Vertreterinnen der Regionalgruppe nahmen am Architektinnen-Netzwerktreffen und Symposium «Yes, we plan!» im Rahmen der Ausstellung «Frau Architekt» Anfang Februar in Frankfurt a.M. teil. Die **europäische Vernetzung** wird gestärkt. Dazu sind Vertreterinnen der Regionalgruppe zu einem Austausch und Workshop im Rahmen des Ziviltechnikerinnentages Ende Oktober in Innsbruck gereist.

Im April fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe frau+net ein sehr gut besuchtes PraxisSalonGespräch zum Thema «Präsenz von Frauen in Medien und Ausstellungspraxis» im Architekturforum statt. «Frau+Net» führte zusammen mit dem Verein Créatrices am 27. Juni eine Tagung zum **60. Jubiläum SAFFA** im Museum für Gestaltung durch. Das Buch «Frauennetzwerke in Architektur und Planung», welches die Erfahrungen des aufgelösten Netzwerks «Planung, Architektur, Frauen – P.A.F.» auswertet, wurde im Hochparterre-Verlag publiziert und im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung von Frau+Net und Créatrices im September auf der SAFFA-Insel vorgestellt. Auch die weiteren Aktivitäten auf der Saffainsel zum SAFFA-Jubiläum wurden durch Frau und SIA rege unterstützt.

Die Anfragen an das Departement Architektur der ETH wurden intensiviert, nachdem die gemeinsam mit dem SIA-Vorstand verfassten Briefe zum Thema «Weibliche Professuren» vom November 2016 und Juli 2017 unbeantwortet geblieben waren. Ein gemeinsames Gespräch fand bis jetzt noch immer nicht statt.

Die **verbandsinterne Zusammenarbeit** wurde verstärkt. So fand im August ein Informations- und Netzwerktreffen mit dem SIA-Vorstand Sektion Zürich statt. Zu den Regionalgruppensitzungen wurden externe Gäste anderer Netzwerke (Lares, SVIN) für einen kollegialen Austausch und die Identifizierung von Synergien eingeladen.

Regionalgruppe Basel

Die **Lunchtime-Besichtigungen** in Basel sind nach wie vor die wichtigste Aktivität: Durch die grosse Beliebtheit des Angebots vergrössert sich die Anzahl der Teilnehmenden ständig. Es wurden sechs Führungen angeboten: Durch den Fachhochschul-Campus Nordwestschweiz in Muttenz von Pool Architekten, durch das Klybeckplus-Stadtentwicklungs-Areal, durch das Lybüchel-Stadtentwicklungsareal, durch den grenzübergreifenden Burgfeldenpark und zwei Mal durch den neuen Meret-Oppenheimer-Turm von Herzog & de Meuron. Die **Lunchtime-Essen** im kleineren Rahmen runden das Networking-Programm ab.

2018 wurde erstmals auch von der Regionalgruppe Basel der **nationale Zukunftstag** massgeblich mitgestaltet. Die bisher ungenutzte Plattform des hiesigen Erziehungsdepartements für anbietende Firmen wurde von der Arbeitsgruppe mit 12 Architektur-, Bauingenieur- und Landschaftsarchitekturbüros bestückt. Das Angebot wurde gut genutzt.

Regionalgruppe Bern

Die Regionalgruppe Bern freut sich auch im Jahr 2018 über die Fortführung der seit Langem bestehenden **Kooperation** mit ABAP, u.a. mit dem gemeinsamen **Mittagstisch**. Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe «**frau+chat**» wurde weitergeführt mit dem Jahresthema «**Ein Blick in unsere eigenen Reihen**». Die RG-Mitglieder

wurden in den Fokus gerückt und dadurch die **Vernetzung innerhalb der RG** verstärkt. Den Start der unterhaltsamen, gut besuchten Veranstaltungen mit vielen Praxisbeispielen und angeregten Diskussionen machte am 19. Februar Nandita Boger. Sie berichtete von ihrer Reise zur Ausstellung „**FrauArchitekt**“ in **Frankfurt a.M.** Am 2. Juli stellte Tatiana Lori die **neue kantonale „Arbeitshilfe Ortsbild“ (AHOP)** vor, welche zur Unterstützung kommunaler Behörden, Bauherrschaften und Planungsfachleute dient. Es war ein spannender und unterhaltsamer Abend mit wertvollen Praxisbeispielen und anregenden Diskussionen. Am 24. Oktober fand eine gemeinsam mit ABAP organisierte Veranstaltung zum Thema «BIM» mit Einführungsreferaten von Chantal Buchser und Christine Loward statt, welche über 30 Frauen besuchten. Ein **vollseitiger Artikel im TEC21 Nr. 15/2018** berichtete: **Die Zukunft heisst BIM!**

Daneben haben sich einzelne Mitglieder der Regionalgruppe in ihren Büros persönlich für den **Zukunftstag** engagiert. Im Herbst wurde die **Zusammenarbeit mit Lares** am Platz Bern diskutiert, daraus entstand die Planung eines gemeinsamen Anlasses für 2019.

Durch die Regionalgruppen-Leiterin, Christine Loward, wurde zum Thema „work smart“ eine **neue Diversity-Plattform zusammen mit der Leiterin der work smart Schweiz, Alexandra Kühne**, ins Leben gerufen.

Die **Zusammenarbeit mit der SIA Sektion Bern** wurde 2018 diskutiert, Inputs des Netzwerks konnten eingespeist werden, die Kommunikation der Netzwerks-Veranstaltungen findet zusätzlich über die Kanäle der Sektion statt.

Regionalgruppe Waadt

Anlässlich des Tags der Frau am 8. März war unsere Gruppe mit einem Stand an der Veranstaltung «Carrières au féminin... l'EPFL, et après?» (Laufbahnen von Frauen – die ETH und was dann?) an der ETH Lausanne vertreten.

Am 26. Mai erfuhren wir auf einem Besuch der Kollegiatskirche Neuenburg mit Architektin Anne Dupraz mehr über das Renovationsprojekt. Wir hatten die Gelegenheit, das Gebäude im Umbau zu erleben und Berufskolleginnen aus der Region wiederzusehen.

Am 1. September besuchten wir das Solarhaus Neighborhub, Sieger am Solar Decathlon 2017, das jetzt in Freiburg steht.

Bei der Einweihung der Kantonsstrasse 177 waren wir am Stand des SIA Waadt anwesend und boten Aktivitäten für Familien an.

Unsere Reise führte uns dieses Jahr nach Mallorca, wo wir vom 4. bis zum 7. November unter der Führung des mallorquinischen Architekturbüros Ted'A das Haus von Jørn Utzon, einen Steinbruch, eine archäologische Ausgrabungsstätte und Projekte des Büros Ted'A sowie mehrere Architektinnen besuchten.

An der 7. Ausgabe des Workshops «Ingenieurin», der anlässlich des Berufswahltags «Journée Osez tous les métiers» in Zusammenarbeit mit der Berufsgruppe Ingenieurbau organisiert wurde, konnten rund hundert Mädchen einen halben Tag in einem der teilnehmenden 20 Ingenieurbüros im Kanton Waadt verbringen.

Das Netzwerk war erneut an der Diplomfeier der Architektinnen und Architekten der ETH Lausanne dabei und durfte sich auch an der Diplomfeier der Bau- und der Umweltingenieurinnen und -ingenieure vorstellen.

Die GV des Netzwerks Frau und SIA mit den Mitgliedern aller Regionalgruppen fand dieses Jahr im Palais de Rumine in Lausanne statt. Lene Heller zeigte uns im Anschluss die kürzlich erfolgten Umbauten im Historischen Museum in Lausanne.

Regionalgruppe Genf

Im Rahmen der **SIA-Kulturtag**e gestaltete das Netzwerk Frau und SIA zusammen mit dem SIA Genf eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion zum Thema «Unser Genf von morgen». Diese Ausstellung regte zum Nachdenken über die Zukunft an und legte den Fokus auf die kulturelle Bedeutung von Wettbewerben. Die Bildtafeln wurden dabei alle an einem Ort versammelt.

Das Buch «**Die findige Fanny**» wurde im Rahmen eines vom Bildungsdepartement des Kantons Genf unterstützten Projekts das dritte Jahr in Folge **in Schulklassen** eingesetzt. Das Ziel der damit verbundenen Workshops, die an 3 Primarschulen in je 3 Klassen (2., 3. und 5. Klasse) durchgeführt wurden, ist, die **SIA-Berufe vorzustellen** und Genderfragen in Bezug auf diese Berufe anzusprechen. Durchschnittlich nehmen pro Jahr **200 Schülerinnen und Schüler** daran teil.

Die Gleichstellungsbehörde des Kantons Genf (BPE) bietet in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Frau und SIA Genf seit 2015 im Rahmen der «**JOURNÉE FUTUR EN TOUS GENRES**» ausserschulische Entdeckungswshops an. Architektinnen/Architekten, Bauingenieurinnen/Bauingenieure, Umweltingenieurinnen/Umweltingenieure und Ingenieurinnen/Ingenieure im Heizungs- und Lüftungsbereich empfangen je zwei Mädchen im Alter von 12 Jahren und zeigen Ihnen einen Tag lang ihren Beruf im Büro sowie vor Ort bei einem Projekt.

2018 wurde ein neues Projekt zum Thema «**Frauen in Wettbewerbsjurs**» ins Leben gerufen. Es geht dabei um die Reflexion darüber, wie das Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen in Wettbewerbsjurs erreicht werden

könnte, damit sich der Fächer an Projektvisionen und -umsetzungen weiter öffnet.

Zudem knüpfte das Netzwerk Kontakte mit der Vereinigung «Décovrir», einer Integrationsplattform, die sich an gut ausgebildete Migrantinnen richtet – also auch an Architektinnen. Brunches und Besichtigungen rundeten die Aktivitäten der Regionalgruppe Genf ab.

Regionalgruppe Tessin

2018 ruhten die Aktivitäten der Regionalgruppe.

Beatrice Aebi, Präsidentin Netzwerk Frau und SIA

Zürich, 2. Mai 2019

Neumitglieder 2018

Name	Vorname	Ausbildung	RG
Alihodzic	Selma	dipl. Ing. Architektin, Fasssadeneng., freie Autorin	Basel
Arnoux Pasche	Michèle-Chantal	Architecte EPFL	Vaud
Baldinger	Ingrid	Dipl. Hochbauzeichnerin, Baubiologin	Zürich
Bangerter	Monika	Architektin	Bern
Bellascuza	Evelyn	Architecture Sao Paolo, Brésil	Genève
Bétrisey	Karin	dipl. Kulturingenieur ETH SIA, Pat. Ing.-Geometerin	Zürich
Binder	Andrea	Architektin MA ZFH	Zürich
Blanc	Lya	Architecte HMONP	Vaud
Bornet Fournier	Aude	Dipl. Architectes EPFL	Vaud
Brunel	Tahini	Architecte	Vaud
Buchser	Chantal	Dipl. Architektin ETH	Bern
Bühlmann	Nina	Dipl. Architektin ETH	Zürich
Celi	Diana	Architektur MAS ETHZ	Zürich
Cisar	Sasha	MSc Arch	Zürich
Clua Longas	Angela	Architecte	Vaud
da Fieno Cobian	Alessandra	dipl. architecte	Genève
Demougeot-Renard	Hélène	PhD Sc. Nat. ETH Zürich, ingénieur Géologue ENSG Nancy	Vaud
Di Chiara	Noemi	BA Architektur	Basel
Dürig	Alexa	Dipl. Ing. Architektin	Bern
Dunning	Alisa	Architecte EPFL	Vaud
Dvoracek	Martina	Dipl. Geografin, GL+Co-Präsidentin Lares	Bern
Dzinovic	Almedina	Master of Arts BFH/HES-SO en architecture, Genève	Genève
Ehrenklaus	Katharina	Architektin MSc ETH Arch	Zürich
Fehr Fiaschi	Karin	Dipl. Arch. ETH/SIA	Zürich
Fiebrandt	Katja	Dipl.-Ing. Architektin FH	Basel
Fischer	Anne-Marie	dipl. Arch. ETH	Zürich
Forster	Melanie	dipl. Hochbautechnikerin HF, dipl. Bauökonomin MAS FHZ	Zürich
Gailing	Héloïse	Architecte DE/SIA	Vaud
Gambaro	Véronique	Architecte IAUG Genève	Genève
Gonzalez	Andrea	Dr. Phd. Dipl. Arch, Landsch. Architektin	Zürich
Guibat	Céline	architecte EPFL	Vaud
Guler	Martina	Architektin ETH	Zürich
Guyot Anderegg	Alix	Architecte Master HES	Genève
Haas Aldridge	Renata	Architecte	Genève
Hegnauer	Sandra	dipl. Architektin FH/SAI	Zürich
Heller	Lene	Dipl. Ing. Architektin	Vaud
Hemmerling	Julia	Architektur MSc ETH Arch	Zürich
Herbst	Rachel	Dipl. Architektin ETH	Zürich
Herren	Nathalie	Geschäftsleiterin	Bern

Hodel	Esther	dipl. Architektin ETH	Zürich
Ianni	Giada	Architecture Uni Rome	Genève
Jaquier	Elsa	Architecte EPFL	Vaud
Jauslin	Stefan	dipl. Arch. ETH, dipl. NDS ETH Landschaftsarchitekt	Zürich
Kahnemouyi	Nilufar	dipl. Architektin ETH	Zürich
Kaiser	Elise	Ingénieuse environnement EPFL	Vaud
Kluge	Friederike	Dipl.-Ing. Architektin	Basel
Kohler	Kerstin	Architecte	Vaud
Kouvari	Maria	MAS Architektur ETH, MAS Urban Design	Bern
Küenzi	Anna	Architektin MA BFH, EPFL	Bern
Laschewski	Anka	Dipl. Ing. Stadt- & Regionalplanung	Bern
Malangone	Stefania	Architecte	Genève
Mambourg	Michèle	Dipl. Architektin ETH	Zürich
Merz	Sabine	Dipl. Arch. ETH	Zürich
Mettraux	Inès	Master in Science in Architecture / dipl. arch. epfl	Vaud
Moratti Vazzaz	Irene	Architecture	Genève
Nault	Emilie	PhD Génie civil et environnement	Vaud
Nhien	Nguyen	Architecte dipl. de l'EPFL	Vaud
Novoa-Gillieron	Fanny	dipl. Ingénieur civil	Genève
Nyffenegger	Brigitte	Landschaftsarchitektin SIA/BSCA	Zürich
Ottaviano	Silvia	Architecte	Genève
Ousoun-Andreou	Kalliopi	Dipl.Ing.Architektin	Bern
Ovando Jeanneret	Gabriela	Architecte	Genève
Penuelas	Laura	Architecte	Genève
Pont Bourdin	Carole	architecte EPFL	Vaud
Prescimone	Tiziana	MAS Architecture Uni Calabria	Genève
Ramirez	Luz Mayerly	Architecte	Genève
Riede	Carolin	Dipl. Ing. Landschaftsarchitektin	Zürich
Ries	Bettina	Dipl. Architektin ETH	Zürich
Roman	Justine	Ingenieure, Ingenieur Bâtiment	Vaud
Saavedra	Christina	Architecte	Genève
Sánchez Gómez	Mireya	Dipl. Arch. ETSAM / MAS ETH	Zürich
Schermesser	Claudia	Dipl. Architektin ETH SIA	Vaud
Schindler	Anna	Lic. phil. Geographin	Zürich
Schmutz	Ruth	Master of Science in Architecture ETH	Zürich
Schuster	Miriam	Architecte FH	Vaud
Schwab	Stefanie	Dipl. Ing.architecte, Professeure HES	Vaud
Seidel	Katrin	Dipl.Ing. TU Architektur/Städtebau	Zürich
Seidler	Christine	BcS Ingenieurin in Raumplanung FSU	Zürich
Sonnay	Caroline	Biologiste, Master Unil	Vaud
Toscan-Essyad	Manuela	Architecte EPFL	Vaud
Uhlmann	Anne	dipl. Arch. ETH	Zürich
Villegas Gnecco	Mónica	Dipl. Ingénierie de l'environnement	Genève
von Roten	Christiane	Architecte EPFL	Vaud

Austritte 2018 - Keine